

Datum
04.09.2018

Seite
1/1

Bei Rückfragen
Dominic Gantner, MBA
Tel.: +43 (1) 810 5333 595
dominic.gantner@ruv.at

Information für die Medien

Aus R+V-Vermögensschutz wird R+V-Internet- und WirtschaftskriminalitätsPolizze

Neues Produkt bietet flexiblere Absicherung und bessere Konditionen

Wien, 04.09.2018. Die österreichische Niederlassung der R+V Versicherung erneuert ihr Vertrauensschaden-Produkt und bietet mit der R+V-Internet- und WirtschaftskriminalitätsPolizze (luW) eine flexiblere Absicherung für Firmenkunden auf Basis eines Baustein-Modells an.

Der feste Baustein Wirtschaftskriminalität („W“) sichert Unternehmen vor externen und internen Straftaten, wie Vorspielen einer falschen oder fremden Identität, Umleitung von Zahlungsströmen (z.B. Fake President, Fake Identity, Payment Diversion) oder finanziellen Folgen von wissentlichen Pflichtverletzungen der Mitarbeiter ab.

Der optionale Baustein Internetkriminalität („I“) schützt darüber hinaus vor vorsätzlich herbeigeführten gezielten Sicherheitsvorfällen sowie vorsätzlichen und gezielten Eingriffen Dritter in die elektronische Datenübertragung und digitale Kommunikation, wie z.B. Phishing, Pharming, Man in the Middle oder das Ausspähen von Geschäftsgeheimnissen.

Bessere Konditionen, mehr Leistung: Verzicht auf Einrede bei grober Fahrlässigkeit

Neben dem flexibleren Aufbau hat R+V das Preis-Leistungsverhältnis der luW optimiert. Besonders hervorzuheben: R+V verzichtet für den Baustein „W“ grundsätzlich auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit gemäß §61 VersVG. „Hiermit bieten wir ein Maximum an Verlässlichkeit im Schadenfall und einen echten Vorteil gegenüber dem sonst am Markt üblichen Standard“, berichtet Dipl. BW Philipp Dierig, Spartenleiter Kredit- und Kautionsversicherung bei R+V in Österreich.

Hinzu kommt außerdem die standardmäßige Mitversicherung von Reputations- und Informationskosten – beispielsweise verursacht durch einen Datenschutzverstoß – bis zu einer Höhe von je 50.000 EUR. Zusätzlich gelten Industriespionage sowie auch der Geheimnisverrat durch Dritte als mitversichert.

Die luW ganz einfach online beantragen

Wie zahlreiche andere Produkte von R+V in Österreich lässt sich auch die neue „luW-Polizze“ auf www.tarifrechner-ruv.at berechnen und beantragen. Versicherungsmakler können so rasch und unkompliziert Risiken bis zu 1 Mio. EUR Versicherungssumme und 15 Mio. EUR Umsatz direkt online beantragen.

Exklusiver Vorteil des Tarifrechners: der Selbstbehalt für Schäden durch Dritte wurde halbiert und beträgt in der Online-Variante nur noch **2.500 EUR**.

Darüberhinausgehende Risiken können über das Tool als Anfrage zur individuellen Quotierung versendet werden.

Weitere Informationen zur R+V-Internet- und WirtschaftskriminalitätsPolizze finden sich auf www.ruv.at.